

Veröffentlicht in:

HZ, vom 26./27.01.2019

Wer radelt so lange wie Köster?



HERSBRUCK – Zwölf Stunden radeln und das noch auf demselben Fleck? Das geht, und zwar beim ersten Hersbrucker Indoor Cycling Marathon am Sonntag, 3. Februar, von 8 bis 20 Uhr. Das Tri-Team Frankenalb und das Fitnessstudio Luber, in dem das Event stattfindet, haben die Radveranstaltung gemeinsam organisiert. „Neben dem karitativen Zweck des Events sollen vor allem die Bewegung sowie der gemeinsame Spaß am Sport gefördert werden“, sagt Tri-Team-Chef Mi-

chael Kraus (links). Auf Tempo und Dauer der Fahrt komme es also nicht an. Rund 20 Räder stehen zur Verfügung, auf Anfrage können eigene Indoor-Bikes mitgebracht werden. Die Teilnahme ist gratis. Aber wie sollen Spenden zusammenkommen? „Wir hoffen, dass die Leute freiwillig was geben und uns Firmen für eine Verlosung Preise spendern.“ **Sämtliche Einnahmen werden zu gleichen Teilen an die Tafel Nürnberger Land sowie das SOS Kinderdorf gespendet, so Kraus. Ei-**

nen Star der Szene hat er auch an Land gezogen: Der Laufer Langstreckenradfahrer Matti Köster will die zwölf Stunden am Stück fahren. 2018 machte er auf sich aufmerksam, als er das „Race Across Germany“ von Aachen nach Görlitz mit Rekord gewann. Köster benötigte für die rund 790 Kilometer weniger als 29 Stunden. Er unterstützt durch die Lost Voices-Stiftung einen guten Zweck, weiß Michael Kraus. Anmeldung über info@tri-team-frankenalb.de.

Foto: privat